Aus dem amerikanischen Revolutionsgebiete.

Ueber die angeblichen Ursachen der Revolution auf Haïti wird folgendes berichtet: Die Präsidentschaft des letzten Präsidenten von Haïti, Simon Sam, lief nach dem haïtianischen Gesetz am 15. Mai 1902 ab. Sam, der frühere Kriegsminister, war als Nachfolger des am 27. Mai 1896 durch Gift ums Leben gekommenen Präsidenten Hyppolite am 31. März 1896 zum Präsidenten gewählt worden, und zwar nach dem Gesetz bis zu dem Tage, an dem Hyppolite's Präsidentschaft abgelaufen wäre, bis zum 15. Mai 1902. Sam, der seit 1896 es verstanden hatte, sich ein hübsches Vermögen — von 12 Millionen Francs — zusammenzuscharren, wollte die fette Pfründe noch gern länger behalten; er trat deshalb Ende 1901 mit der wunderlichen Erklärung hervor, die Zeit vom 31. März bis 15. Mai 1896 könne er nicht als wirkliche Regierungszeit für seine Person betrachten; deshalb werde er erst am 15. Mai 1903 sein Amt niederlegen. Davon wollten die Haïtianer nichts wissen und angesichts der Aeußerungen des Volksunwillens hielt es Sam schließlich doch für klüger, zur gesetzmäßigen Frist sein Amt niederzulegen. Am 9. Mai 1902 erklärte er, er werde am 15. desselben Monats ausscheiden. Zugleich schlug er als seinen Nachfolger seinen Schwager Maxin Momplaisir vor.

Dieses Verfahren, das ungesetzlich war, hatte zur Folge, daß die gemeinsame Sitzung der Sam ergebenen Kammer und des Senats am 12. Mai, die die Präsidentenwahl vornehmen sollte, von dem erbitterten Volke gewaltsam gesprengt wurde. Beide Kammern wurden für aufgelöst und Präsident Sam für abgesetzt erklärt; er floh tagsdarauf nach Frankreich. Nun bildete sich unter dem Vorsitze des früheren Präsidenten Boisrond Canal eine provisorische Regierung, die jedoch sehr bald als ohnmächtig gegen die allenthalben einbrechende Anarchie sich erwies. Inzwischen tauchten fünf Präsidentschaftskandidaten auf, unter ihnen Anetor Firmin, der bisherige Gesandte Haïtis in Paris und der Kommandant der nordhaïtianischen Truppen, General Alexis Nord.

Die provisorische Regierung schrieb unverzüglich die Kammerneuwahlen aus, die diesmal angeblich ohne jeden Druck von oben vorgenommen werden sollten. Es kam anders; die in den einzelnen Orten herrschenden Parteien ließen die Gegner überhaupt nicht zur Wahl. In Cap Haïtien, wo sich Nord und Firmin als Kandidaten gegenüberstanden, hatte Nord, der zugleich ein Mitglied der provisorischen Regierung war, angeordnet, daß nur seine eigenen Anhänger und Soldaten zur Wahl zugelassen würden. Firmin hat sofort den ihm bekreudeten „Admiral" Killik, der sich damals im Hafen von Cap Haïtien an Bord des „Crête à Pierrot" befand, um Hilfe, und Killik ließ Nord wissen, daß er die Freiheit der Wahl nöthigenfalls mit Waffengewalt wahren werde. Er setzte gleichzeitig 200 Mann Marinesoldaten mit drei Geschützen an Land, die vor dem Hause Firmin's Aufstellung nahmen. Zwischen ihm und Nord's Soldaten und Anhängern kam es am Wahltage, 28. Juni, und am nächsten Tage zu heftigen Kämpfen; an 60 Mann fielen, schließlich mußten Killik und Firmin das Feld räumen. General Nord that darauf Killik als Rebellen in Gesetzesacht, und die provisorische Regierung setzte ihn ab. Da Killik sich im Besitz des „Crête à Pierrot", des einzigen brauchbaren Kriegsschiffs der Haïtianer, befand, ließ er sich diesen Beschluß nicht anfechten und nahm den Kampf mit den Gegnern auf. Sein Vorgehen gegen den deutschen Dampfer „Markomannia" war ein höchst thörichter Streich; Killik hat infolgedessen jetzt sein Hauptmachtmittel, den „Crête à Pierrot", verloren, und es ist bei der Schwäche seiner Streitkräfte wahrscheinlich, daß dieser sein Verlust das Ende der Rebellion bedeutet.

Wissenschaft. Kunst. Litteratur.

— Bei Behandlung der Gesichtsrose hat ein Arzt in Leipzig eine ebenso interessante wie wichtige Beobachtung gemacht, wodurch diese oft so schwere Krankheit in verhältnißmäßig kurzer Zeit zum Schwinden gebracht wird. Wie wir in der bekannten Prof. Mendelsohn'schen „Krankenpflege" (Verlag Georg Reimer, Berlin) darüber entnehmen, ist es in der That gelungen, durch den Ausschluß des weißen Lichtes im Krankenzimmer die Gesichtsrose bei mehreren Fällen sehr schnell zum Stillstand zu bringen. Der genannte Arzt ließ zu diesem Zweck ein ganz rothes Zimmer herstellen, in dem nicht nur die Wände und Decke roth gestrichen und die Fenster mit rubinrothem Glase versehen wurden, sondern auch das künstliche Licht durch rothe Cylinder mit oberer und unterer Lichtkappe unschädlich gemacht wurde. Die in diesem Zimmer behandelten Kranken, von denen 15 an Gesichtsrose und drei an Rose anderer Körpertheile litten, hatten nur eine durchschnittliche Fieberdauer von zwei Tagen und ist dabei eine auffallend günstige Verkürzung des Leidens erwiesen. Unentschieden bleibt noch die Frage, ob das rothe Licht als solches einen Heilfaktor besitzt; es wird vielmehr das Hauptgewicht auf die Fernhaltung des weißen Lichtes überhaupt zu legen sein. Es ist ja bekannt, daß die chemisch wirksamen Sonnenstrahlen ebenfalls eine der Rose nicht unähnliche Entzündung der Haut hervorrufen können; deshalb ist wohl die Vorstellung berechtigt, daß bei gewissen Hauterkrankungen die Empfindlichkeit gegen die Sonnenstrahlen sehr gesteigert wird oder umgekehrt diese die Haut für die Entwicklung eines schädlichen Giftstoffes wie der Rose zu einem besonders empfindlichen Nährboden machen können. Es wird sich daher in allen Fällen von rosenartigen Entzündungen empfehlen, die Einwirkung des Lichtes auf die erkrankten Stellen möglichst fernzuhalten.

— Ein Denkmal für Vergil, der im Jahre 19 v. Chr. in Neapel starb, wollen die Bewohner Mantuas ihrem Mitbürger errichten. Das prächtige Denkmal soll sich in der Mitte eines großen, nach Vergil benannten Platzes erheben.

— Die Statue Friedrichs des Großen für Washington, die der Kaiser den Vereinigten Staaten von Nordamerika als Geschenk angeboten hat, sollte ursprünglich eine Nachbildung des Uphues'schen Standbildes des „jungen Fritz" in der Siegesallee werden. Jetzt hat der Kaiser seinen Entschluß geändert und läßt für Washington einen Bronzeguß nach Gottfried Schadow's Marmorstatue im Provinziallandhaus zu Stettin anfertigen. Damit erhalten die Amerikaner nicht nur ein gutes Kunstwerk, wenn's auch noch nicht zu Schadow's besten Arbeiten zählt, sondern vor allem auch das getreue Bild jenes „alten Fritz", wie er im deutschen Volke lebendig und der allgemeinen Anschauung vertraut ist.

C. K. Englands ältester Dichter, Mr. Philipp James Bailey, der Verfasser von „Festus", ist im Alter von 86 Jahren in Nottingham gestorben. Er hatte Jura studirt, aber er wandte sich ganz der Dichtkunst zu. „Festus", die Kämpfe einer Seele, handelt von Philosophie und Religion und gehört heute nicht mehr zu den viel gelesenen Büchern. Als das Werk des damals 23jährigen Dichters jedoch erschien, wurde er als der größte Dichter seiner Zeit gepriesen, und besonders in Amerika erweckte „Festus" geradezu einen Beifallssturm. Lord Tennyson und Rossetti lobten die Dichtung sehr; ersterer schrieb: „Ich kann mich kaum trauen zu sagen, wie sehr ich es bewundere, aus Furcht, extravagant zu werden." Bailey war ein eifriger Schüler des Universalismus, und seine Ansichten darüber sind in dem Werk verkörpert. Mit Bailey's Tode verliert England seinen ältesten Dichter, der unter fünf Herrschern gelebt hat.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N., (Burgstraße 38), 9. September.

Aufgeboten: Former Emil Heinicke und Wilhelmine Bockmann (Gabelsbergerstr. 23 und Wettinerstr. 28). Eisendreher Adolf Peters und Elsbeth Richter (Seydlitzstraße 21 und Sedanerstraße 8). Fabrikarbeiter Otto Noack und Anna Schüle (Albert Schmidtstraße 4 und Eichendorffstraße 25). Kaufm. Willy Wenzel u. Emma Thielemann (Berlin u. Wittekindstr. 39). Magistrats-Assistent Wilhelm Mackenroth u. Gertrud Martin (Ludw. Wuchererstr. 40 u. Burgstr. 6).

Geboren: Maschinenmeister Reinhold Schulz T., Wally (Hohestr. 20). Tischler Ernst Mehle S., Arthur (Gr. Wallstraße 2).

Gestorben: Maurers Hermann Reichardt Ehefrau Anna geb. Gerlach, 42 J. (Gr. Brunnenstr. 54). Rentier Hermann Walter, 73 J. (Scharrenstr. 7).

Standesamt Halle S. (Stehweg 2), 9. September 1902.

Aufgeboten: Eisendr. Alb. Liebegott u. Anna Liebegott (Ludw. Wuchererstr. 72 u. Magdeburgerstr. 36). Photogr. Jakob Petersen u. Joh. Neumann (Parkstr. 21 u. Schwetschkestr. 40). Schriftl. Walther Krause u. Martha Teichmann (Taubenstr. 1 u. Albert Schmidtstr. 8). Schlosser Karl Matthes u. Marie Kielhorn (Wittekindstr. 14 u. Gr. Schloßg. 9). Schlosser Berth. Dittmann u. Hedw. Kluppe (Wäuerhöhe 30). Klempnermeister Gustav Braune u. Hedw. Schmohl (Weserlingen u. Hackebornstr. 5). Bildhauer Ernst Bitzmann und Anna Müller (Hochstr. 9 und Schwetschkestr. 13). Plattenmacher Karl Schiepe und Helene Wendler (Liebenauerstr. 172 und Magdeburgerstr. 34). Lagerarbeiter Otto Just und Bertha Reichert (Eichendorffstr. 13 und Thorstr. 25).

Geboren: Malermstr. Wilhelm Müller S., Fritz (Hochstr. 3). Glaser Louis Pöllner S., Friedrich (Jacobstr. 40). Agent Gustav Gebhmer T., Meta (Margaretheustr. 1).

Gestorben. Handarbeiters Ignatz Pyzybylski T. Lucie, 2 J. (Raffineriestr. 32). Kutschers Friedrich Andree Ehefr., Emilie geb. Richert, 35 J. (St. Elisabeth-Krankenhaus). Eisenbahn-Stationsarbeiters Karl Degner S. Franz, 6 M. (Schmiedstr. 19). Bäckermeisters Hermann Schinke T. Martha, 1 M. (An der Moritzkirche 4). Bauarbeiters Hermann Jaentsch S. Alwin, 7 M. (Saalberg 26).

Auswärtige Aufgebote.

Former Karl Zerbstmann u. Ida Kannewurf (Halle a. S. u. Weißenfels). Lehrer Otto Holzlöhner u. Klara Lohmann (Halle a. S. u. Leimbach). Kaufmann Julius Friedmann u. Selma Flörsheim (Halle a. S. u. Rotenburg a. Fulda). Bäcker Albert Listing u. Minna Hornickel (Halle a. S. u. Edersleben). Schiffer Friedrich Müller u. Anna Doberitzsch (Alsleben a. S. u. Landsberg). Sergeant Ernst Glodde u. Anna Wagner (Mainz u. Riestedt). Lehrer Otto Lehmann u. Alma Schulze (Halle a. S. u. Piesteritz). Staatsanwaltschafts-Obersekretär Wilhelm Lühe u. Marie Schultz (Aurich u. Halle a. S.).

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Hannoversche Landesbank. Die am 6 Jan. 1899 errichtete Bank, deren Insolvenz wir im Morgenblatte von heute gemeldet haben, ist ein kleines Institut; sie besitzt ein Grundkapital von 1,000,000 M. Auf das Aktienkapital sind 50 Proz. eingezahlt, fernere 25 Proz. dividendenberechtigt ab 1. Oktober 1901. Fünf Aktien, auf welche die Einzahlung nicht geleistet ist, wurden kaduzirt. In der Hauptversammlung vom 18. März 1902 wurde die Einziehung der restlichen 25 Proz. zum 1. Juli 1902 beschlossen. Vorsitzender des Aufsichtsrathes ist Handwerkskammersekretär Dr. Lindström in Hannover, stellvertretender Vorsitzender Rob. Fulst in Wülfel. Die Bank vertheilte in den Jahren 1899 bis 1901 5, 5 und 4 Proz. Dividende.

— Kohlenmarkt. Beim Kohlensyndikat hat sich im August eine Minderforderung von 20,54 Proz. gegen 23,37 Proz. im Vormonat und gegen 15,17 Proz. im August des Vorjahres ergeben.

— Die Lebens- und Pensions-Versicherungsgesellschaft Janus in Hamburg beabsichtigt, den Betrieb der Unfall- und Haftpflicht-Versicherung, den sie am Ende v. J. aufgenommen hat, auf das ganze Deutsche Reich auszudehnen. Mit Rücksicht auf diese Geschäftserweiterung beantragten Aufsichtsrath und Direktion in der ausserordentlichen Hauptversammlung vom 3. Sept. das 1,500,000 M. betragende Aktienkapital zu verdoppeln und die bezüglichen Statutenänderungen vorzunehmen. Di se Anträge wurden von der Versammlung einstimmig angenommen. Die neuen Aktien werden in einer Anzahl von 250 Stück zum Nennbetrage von 3000 M mit 25 Proz. Baareinzahlung und einem Agio von nicht unter 1200 Proz. des Nennwerthes zur Zeichnung aufgelegt, und sollen vom 1. Okt 1902 ab dividendenberechtigt sein. Das Aktienkapital des Janus wird dann 3 Mill. M. betragen.

— Die Rositzer Braunkohlenwerke Akt.-Ges. schlagen 14 Proz. (i. V. 14½ Proz.) Dividende vor.

— Für die Erfurter Elektrische Strassenbahn wird die Dividende wieder auf 6 Proz. geschätzt.

— Bericht über Flussfrachten. Mitgetheilt von Elkan & Comp. in Hamburg, 9. Sept. Heute stellen sich die Frachten für schwere Massengüter loco Schlepper, alles für 100 kg, von Hamburg nach: Berlin 31, Magdeburg 20, Schönebeck 22, Aken 24, Wallwitzhafen 26, Torgau 28, Riesa 35, Dresden 32, Tetschen-Laube 38, Rosswitz 40, Schönpriesen 41, Aussig 41, Halle (S.) 50. Tendenz: fest. Kahnraum: wird knapp. Wasserstand: schlecht.

— Die Norddeutsche Lederpappenfabriken Akt.-Ges. in Gross-Snerchen theilt mit, die Dividende werde höher als im Vorjahr (7 Proz.) ausfallen.

— Eisenbahn-Einnahmen. Marienburg-Mlawka August 1902 215,000 M. gegen 1901 mehr 42,000 M. — Lübeck-Büchen August 602,981 M. (– 18,755 M.). Gesammteinnahme seit 1. Jan. 2,8.6,211 Mark (weniger 2236 M.).

Düngemittel.

Stassfurt-Leopoldshall, 9. Sept. (Bericht von Wiehmann & Co.) Die Abnahmen der letzten Woche waren ebenfalls bedeutende, doch konnten Lieferungen ziemlich prompt ausgeführt werden, da die Gestellung von Eisenbahnwagen zuletzt glatt erfolgte. Lebhafter Andrang von Aufträgen wird für die zweite Hälfte September erwartet, es empfiehlt sich daher die rechtzeitige Ertheilung derselben – Es notirt frei Eisenbahnwagen ab Werkstation bei Abnahme in Ladungen für 100 kg: Kainit, fein gemahlen, mit 12,4 Proz. reinem Kali 1,50 M. ohne Sack, 1,88 M. einschl. Sack. Carnallit, mit 9 Proz. reinem Kali und Kieserit 0,90 M. ohne Sack, 1,20 M. einschl. Sack. Kalidüngesalze, mit 20 Proz. reinem Kali 3,10 M., 30 Proz. 4,75 M., 40 Proz 6,40 M. ohne Sack. Abnahme einschl Sack 0,40 M. höher. Torfmehlbeimischung für alle Salze 0,10 M. per 100 kg Aufschlag. Für Kainit, Carnallit und Kieserit wird 5 Proz. Nothstandsvergütung bewilligt. Für Lieferungen nach Stationen mit über 400 km Entfernung ab Stassfurt tritt Preisermässigung ein. Bei Abladung ab frachtlich günstiger als Stassfurt gelegenen Werken wird der ha be Frachtvorsprung gegen Stassfurt berechnet Die Lieferungen erfolgen nur zur landwirthschaftlichen Verwendung im Inlande. Saugen, Vieh- und Seuchenschutzmittel und Stickstoffbinder im Naturdünger 37,50 M. pro Glasballon mit 50 kg Nettoinhalt, 22,50 M. die Korbflasche mit 25 kg Nettoinhalt, 11,40 M. pro Korbflas he mit 10 kg Nettoinhalt und 6,50 M. pro Korbflasche mit 5 kg Nettoinhalt.

Schiffsnachrichten.

Bewegungen der Dampfer der Deutschen Ost-Afrika-Linie. R.-P.-D. Kurfürst, auf Heimreise, 7. von Lissabon. Markgraf, auf Ausreise, 9. in Aden. Kronprinz, auf Ausreise, 9. in Kapstadt.

Bremen, 9. Sept. **Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd.** Kiautschou, von Ostasien, 8. von Gibraltar nach Bremen. Hamburg 9. von Port Said nach Ostasien König Albert 9. von Singapore nach Bremen. Würzburg 6. von Calcutta. Darmstadt 7. in Adelaide. Der neu erbaute Dampfer Schleswig, von der Probefahrt kommend, 7 auf der Weser. Bayern, von Ostasien, 7. in Aden. Gera, von Australien, 8. in Antwerpen. Prinzregent Luitpold 8. in Shanghai.

Bewegungen der Dampfer der Hamburger P.-Akt.-Ges.

Hamburg, 8. Sept. Andalusia, von Hamburg nach Ostasien, 7. von Nagasaki. Arabia, von Montevideo nach Hamburg, 6. in Rotterdam. Auguste Viktoria 5. in New York. Brisgavia, von Hamburg nach Baltimore, 7. Dover passirt. Calabria, 6. von Galveston nach Hamburg. Cerea, von Hamburg nach Westindien, 6. in Havana. Cheruskia, von Bahia nach Hamburg, 7. Dover passirt. Columbia 5. auf der Elbe. Constantia 6. auf der Elbe. Dacia, von Montevideo nach Emden und Hamburg, 7. Dover passirt. Dortmund 6. in Antwerpen. Fürst Bismarck, von Hamburg nach New York, 6. von Cherbourg. Georgia, von der Lavanie nach New York, 7. Dardanellen passirt. Hamburg, von Hamburg nach Ostasien, 5. von Neapel. Holsatia 6. von Rio de Janeiro. Piemonte, 6. von Norfolk. Kiautschou, von Ostasien nach Bremen, 5. von Genua. Moltke, von Hamburg nach New York, 7. von Southampton. Nassovia, von Montevideo nach Rotterdam und Hamburg, 6. von Funchal. Nauplia, von New York nach Stettin, 5. in Kopenhagen. Patricia 7. auf der Elbe. Pontos 7. von New Orleans direkt nach Hamburg. Saxonia, von Hamburg nach Ostasien, 7. Perim passirt. Segovia, von Hamburg nach Ostasien, 6. in Penang. Sithonia, von Ostasien nach Hamburg, 6. in Calcutta. Teutonia, von Hamburg nach Montreal, 7. Cuxhaven passirt. Troja, von Hamburg nach Westindien und Mexico, 7. in Antwerpen.

Herrschaftliche Grundstücke (Villen), in ganz bevorzugter Lage der IV. Zone, Alt-Halle, mit großem schönen Garten, für eine oder zwei Familien, verkauft preiswerth. Offerten unter B. a. 6128 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Haus-Verkauf.
Erwerbung Neue Promenade 4 u. Gr. Brauhausstr. 13 (Gr. Berlin) preisw. zu verk. Näh. b. A. Heniel, Maurermstr. 3. I.

Tüchtigem Wirth ist Gelegenheit geboten, sich eine gute und sichere Existenz zu gründen durch Uebernahme eines altrenommirten, in günstigster Lage Leipzigs befindlichen
Bier- und Wein-Restaurants
mit schön eingericht. Gast- und Gesellschaftszimmern, Kegelbahn etc. einschliesslich complettem Inventar. Erforderlich 18,000 M. Nachweislich bedeutender Umsatz.
Otto Berge,
Chemnitz, Herrenstrasse 1.

Fabrikgrundstück
Nähe Magdeburgs dicht an der Bahn gelegen, ca. 14,000 qm groß, mit massiv. Gebäuden, breiter Fläche ca. 3000 qm, zweistöckige Arbeitssäle und Lagerräume, herrschaftliches Wohnh., vorz. Burean-Räume, gr. Garten, Remisen etc., incl. Inventar, 40 PS. Dampfanl., Transmission, elektr. Beleuchtung mit eigner Centrale, Dampfheizung, Wasserleitung etc., Terrain ca. 30,000 M. Umstände halber preis ca. 310,000 M. zu verkaufen. Gef. Anfragen unter 2898 U. an die Exped.

Gutgehende Landbäckerei
mit Material-, Schnitt-, Obst- und Gemüsegarten, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offert. unter U. d. 6131 an Rudolf Mosse, Halle.

Sichere, gute Brodstelle.
Schönes Grundstück in Anhalt, mit Durchfahrt nach 2 lebhaften Straßen, in welchem seit längeren Jahren
flottes Kohlen-Geschäft
betrieben wird, soll mit demselben und complettem Inventar wegen schwerer Krankheit für 31,000 M. sofort verkauft werden. Offerten unter „Brodstelle" erbeten an
A. Thusius, Bernburg.

Gesellschaftshaus mit Restaurant,
altbewährtes gutes Geschäft mit großem Umsatz, das außerdem gute Miethseinnahme hat, an nur tüchtigen Wirth krankheitshalber zu verkaufen. Erforderlich 20–30 Mille. Näheres unter A. B. 230 an Rudolf Mosse, Magdeburg.

Suche gutes reelles Colonialw.-Geschäft event. mit Nebenbr. zu kaufen oder zu pachten. Ausführliche Offerten unter U. m. 6117 an Rud. Mosse, Halle a. S.

Günst. Gelegenheit z. Etablirung.
Ein bestrenommirtes, flottgehendes Eisen- u. Baumaterialien-Geschäft in verkehrsreicher, großer Garnisonstadt der Prov. Sachsen ist Umstände halber billig zu verkaufen. Erforderl. Kapital circa 35—40,000 Mark. Gef. Offerten erb. unter Chiffre 2865 G. an die Expedition d. Ztg.

Hypotheken-Capital
10 Jahre fest, bis 60% der Taxe für Halle und Vororte.
M. Oberlaender,
Bank-Commission.
Gr. Ulrichstr. 27. – Tel. 1149.

800,000 Mk. sind à 3½% auf Acker auszuleih. Anträge zu richten an Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg, sub H. 3723.

195,000 Mark
verfügbares Vermögen einer Stiftung sollen auf Acker à 3½% Zinsen ausgeliehen werden. Zahlungstermin 1. Okt. oder später. Angebote mit Aufschrift „Stiftung" an Rud. Mosse, Halle a. S.

150,000 Mark
habe ich in kleineren Posten sofort oder 1. Oktober unter günstigen Bedingungen auszuleihen.
C. Dreblinger,
Halle, Burgstraße 50, I.

Auf ein Landgut, 70 Morgen, im Saalkreise werden am 1. Oktbr. d. J.
27,000 Mark
zur ersten Stelle gegen 4½ Zinsen von pünktlichem Zinszahler zu leihen gesucht. Gefl. Offerten unter J. 475 an die Exp. d. Ztg. erbeten.

16,000 Mk.,
auch getheilt, auf sichere Hypothek per 1. Oktober cr. oder 1. Januar 1903 auszuleihen. Off. unter B. k. 6115 an Rudolf Mosse, Brüderstr.

20,000 Mk. u. 8000 Mk., event. auch zusammen, auf 1. Acker-Hypothek zum 1. Okt. zu verleihen. Off. unter 2891 N. an die Expedition einzusenden.

10,000 Mark
gel. zur 2. Stelle hinter 33,000 auf hiesiges Grundstück, Werth 60,000. Feuerversicherung 48,000 Mark. Handwerkerbank, Kl. Steinstr.

Theilhaberschaft und Geschäfts-Verkauf vermittelt Dr. Luss, Mannheim.

Werkmeister
sucht Kapitalisten, wenn möglich Kaufmann, zur Gründung einer Fabrik (Metallgewebe). Off. unter O. B. an den Kreisanzeiger Saalfeld a. S. erb.

Wir suchen Verbindung mit einem Generalvertreter, der im Regierungsbezirk Merseburg eventuell weiterem Distrikt über vielseitige Beziehungen und entsprechendes Agentennetz verfügt. Wir reflektiren nur auf einen leistungsfähigen Herrn, dem wir die besten Bedingungen zu offeriren bereit sind.
Erste Oesterreichische Allgemeine Unfall-Versicherungs-Gesellschaft.
Die Direktion für Preußen,
Berlin W. 35, Potsdamerstraße 32.

Durch die
Arbeitsnachweisstelle
des Vereins für Volkswohl
für weibliche Arbeiter u. Dienstboten
Halle a. S., Barfüßerstr. 16,
Fernsprecher Nr. 2287,
finden Stellung: erfahrene Köchin, ältere und jüngere Dienstmädchen mit guten Büchern;
suchen Stellung: Köchin mit guten Zeugnissen, Waschfrauen, Aufwartungen, Arbeitsmädchen, ferner zuverlässige im Nähen erfahrene ältere Frau zur Beaufsichtigung von Kindern, eine tüchtige Verkäuferin für Fleischerei, auch noch answärts

Hauptagentur mit Incasso
einer erstklassigen Lebensversicherungsbank
ist sofort zu vergeben.
Herren besserer Kreise wollen gef. Offerten unter **2896 S.** in der Expedition dieser Zeitung niederlegen.

Selbstständige Parkettleger
sofort gesucht. Offerten erbeten unter **2960 W.** in die Expedition d. Ztg.

Tüchtige Dreher,
welche selbstständig nach Zeichnung arbeiten können, erhalten dauernde und lohnende Beschäftigung bei
A. Borsig,
Tegel bei Berlin.

Wer bess. **Stellung sucht,** verl. Neue Bakanzenpost **Frankfurt a/M.**

Agenten
der Nährmittelbranche, welche rege Verbindungen mit Delikatess-, Colonialwaaren- und Drogen-Geschäften haben, werden als **Vertreter** für einen guten Artikel gesucht **gegen hohe Provision.** Nur Herren mit gediegener und solider Geschäftsauffassung wollen sich melden unter **T. 503** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. 8.**

Für mein Colonial-, Material-, Tabak-, Cigarren-, Spirituosen- und Eisenkurzwaaren-Detail-Geschäft wird ein **gewandter junger Commis** zum 1. Oct. **gesucht.** Reflekt. die bereits in ähnl. Geschäften thätig waren, erhalten den Vorzug. Meldungen mit Referenzen u. U. b. 6129 an **Rudolf Mosse, Halle.**

Langjähriger Cassirer und Buchhalter arbeitsen Alters mit besten Empfehlungen sucht **Placement.** Auf Wunsch kann hohe Caution gestellt werden. Offerten werden unter **U. 486** durch die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Eine Nordhäuser Cigarren- und Tabak-Fabrik sucht per 1. Januar 1903 einen unverheiratheten, tüchtigen
Reisenden
für Geschirr-Touren, der bereits mit Erfolg in der Branche gereist haben muß. Offerten mit Zeugnissen, Photographie und Angabe der Gehalts- und Spesenansprüche befördert u. 2879 A. die Exped. dieser Zeitung.

Als Hauslehrer
wird aufs Land ein im Unterrichten erfahr. cand. theol. für einen Sextaner **gesucht.** Bewerb. u. Gehaltsansprr. u. B. u. 6124 an **Rudolf Mosse,** Halle.

Wir suchen für unsere Zuckerfabrik Oppin für die Dauer der Campagne einen tüchtigen
Wiegemeister.
Gebr. Nagel, Halle-Trotha.

Junger Kaufmann,
welcher 1. Oktober seine 3½jährige Lehrzeit im Colonialwaaren-Geschäft beendet, sucht Stellung als **Verkäufer.** Werthe Offerten bitte unter F. R 101 postlagernd Zeitz niederzulegen.

Wer Stellung sucht, verlange durch Postkarte umsonst Prospekt von **Stellen-Erwerbs-Anzeiger,** Berlin 56.

Für mein Buchdruckerei-Contor suche ich zum 1. Oktober einen
kaufmännischen Lehrling.
R. Paul Nietschmann, Geissler-28.

Angesehene Buchhandlung
nimmt **jungen Mann** mit guter **Schulbildung** als **Lehrling** auf. Gefl. Anerbieten unter „**Buchhandel**" an die Exp. d. Ztg.

Aelteres Fräulein
zur Beaufsichtigung von 3 Kindern (14, 13 u. 6 Jahre) u. z. Unterstützung der Hausfr. p. 1 Oktober ges. Off. mit Referenzen u. U. c. 6130 an **Rud. Mosse, Halle.**

Geb. Fräulein, perfekt in der feinen Küche, wird zu zwei einz. Leuten bei hohem Gehalt z. 1. Okt. **gesucht.** Off. u. C. F. Erfurt, Louisenstraße 26, I erbeten.

Gebildetes junges Mädchen sucht zum 1. Oktober Stellung als **Stütze.**
Offerten L. S. postlagernd Hedersleben (Kreis Quedlinburg).

Kleine Anzeigen.

Die Ueberschriftzeile 35 Pfg. für Halle 25 Pfg

Jedes Wort im Text 7 Pfg. für Halle 5 Pfg

Unterricht.

Einzelunterricht
für Herren und Damen in Schönschrift, kaufm. und landwirthsch. Buchführung, Rechnen, Wechselkunde, Stenographie, Maschinenschreiben u. Handelscorrespondenz. **Franz Wehmer,** Poststraße 1.

Neue Curse
in Buchführung, Correspondenz, Contorarbeiten, Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift, Sprachen 2c. beginnen täglich. Stellennachweis. Pension. Herren- und Damen-Abtheilung. Prospekte gratis. Bücherrevisor **Carl Gieseguth's Handels-Lehranstalt,** Halle, Steinstraße 10. b

Erste Handelslehranstalt
zu Halle, R. Gollasch, Charlottenstraße 14. Allen empfohlen, Herren und Damen, die sich schnell und sicher eine gediegene kaufmännische Fachbildung aneignen wollen. Vorschüler: Buchführung, kaufm. Rechnen, Schnellschönschreiben, Maschinenschreiben, Stenographie, Französisch 2c. Wirklicher Einzelunterricht. Aufnahme jederzeit. Mäßiges Honorar. Vacanzennachweis. Prospekt.

Oberrealschul-Primaner
sucht Schülern unterer Klassen Unterricht zu ertheilen. Gefl. Off. unter **V. 487** an die Exp.

Nach meiner Rückkehr
habe ich meinen Unterricht wieder aufgenommen. **Marie Bruns,** akad. gepr. Lehrerin für Schreiberei und Weißnähen, Breiteste. 19, II.

Offene Stellen.

Männliche.

Stellung
erhalten junge Leute nach 2 monatl. gründlicher Ausbildung (keine Lateinausbildung) in meiner Anstalt als landw. Buchhalter, Amtsassistenten, Verwalter, Hofverwalter 2c. mögl. Bisher ca. 650 Beamte verlangt. Kinde, vorm. Landwirth und Amtsvorsteher, Halle a. S., Schillerstraße 57.

Suche
einen tüchtigen Barbiergehilfen auf Kundschaft, welcher tüchtig im Haar- und Spitzbartscheiden ist. Antritt am 12. Oktober d. J. **F. Schulze,** Roitzsch. c

Ein Tischlergeselle
auf Möbel gesucht, auch kann Ostern 1903 ein Lehrling eintreten. **Rob. Dreise,** Tischlermstr., Wallhausen, Helme. c

Jüngeren Sattlergehilfen,
tüchtig, guten Polsterer, sucht sofort **Albert Kirchner,** Sattler und Tapezierer, Mittelhausen bei Allstedt. z

Suche
einen jüngeren Sattlergesellen auf Kummet- und Polsterarbeit. Frau **M. Krahnefeld,** Roitzsch.

2 Tapeziergehilfen
sucht sofort **Max Born,** Große Brauhausstraße 14.

Ordentlichen Malergehilfen
sucht **M. Rose,** Liebenauerstr. 9.

Malergehilfen
stellt ein. **Wormitzerstr. 4, III.**

Tücht. Schuhmachergeselle,
dauernde Arbeit, guter Stücklohn, sofort oder später. **P. Herrmann,** Wettin a. S. c

Einen Schneidergesellen,
sauberer Arbeiter, sucht sofort für dauernd Emil Helbig, Oberaumhecht bei Querfurt. c

Tücht. Oberbauarbeiter
werden sofort eingestellt. Stundenlohn 30 Pfennig. Zu melden auf **Bahnhof Stumsdorf.**

Arbeiter
für die Landwirthschaft sucht **Zuckerfabrik Körbisdorf** bei **Merseburg.** c

Zum 1. Oktober
finden ein Flurhütter, zugleich Nachtaufseher, und ein einfacher zweiter Kutscher Stelle. **Domaine Sittichenbach** bei Eisleben. c

Eine Kuhhüterstelle-Familie,
evtliche, die zu Melken versteht, sucht zum 15. September **H. Ackermann,** Dederstedt bei Schwittersdorf. b

Suche sofort
einen ordentlich ledigen Geschirrführer, welcher mit Pferden umzugehen versteht, bei 240 Mark Jahrl. Lohn. **W. Groß,** Pfeffermühle bei Groß-Oschatz, Station Heiligstedt. c

Ledige Pferdeknechte,
Mädchen aufs Land erhalten kostenfrei Stellen durch **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3.

Ein junger Hausbursche
sofort gesucht. **Müller,** Gastwirth, Schraplau. c

Sohn achtbarer Eltern,
welcher Lust hat das Barbier- und Friseur-Geschäft zu erlernen, kann sofort oder später in die Lehre treten bei **Otto Adam,** Nietleben bei Halle a. S., Eisleberstr. 11.

Weibliche.

Durchaus perfekte
Maschinenschreiberin, auch flott in der Stenographie, für sofort oder später gesucht. **Bewerbungen** schreiben mit Gehaltsansprüchen erbeten. **Elektricitäts-A.-G.,** vormals **W. Lahmeyer & Co.,** Zweigniederlassung Halle a. S., Prinzenstraße 12.

Für meine Colonialwaaren-Handlung suche zum 1. Oktbr. cr. eine tüchtige Verkäuferin, die alle vorkommenden geschäftlichen Arbeiten 2c. mit übernehmen muß, bei freier Station und Wohnung. Gehaltsansprüche, Zeugnißabschr. sind unter **2890 M.** in der Exped. d. Ztg niederzulegen.

Suche für meine Nähstube
ein anständiges junges Mädchen als Lernende. **Marie Schulze,** Große Ulrichstraße 2. b

Eine Kindergärtnerin 2. Kl.
per 1. Oktober nach auswärts gesucht **Leipzigerstraße 80, II.**

Mamsell,
die bürgerlich kochen und Butter machen kann, wird zum 1. Oktober gesucht. Offerten unter **Bb. 362** an die Exped.

Mamsell
für Rittergut bei 300 Mk. Gehalt in vorzügliche Stellung gesucht. Frau **Anna Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Kleine Ulrichstr. 8.

Eine jüngere Mamsell,
die im Kochen und Milchwirthschaft erfahren, wird zum 1. Oktober gesucht. **D. Rosahl,** Höhnstedt. c

Junges Mädchen
vom Lande, das Milchwirthschaft und Kochen ohne Lehrgeld erlernen will, wird zum 1. Oktober auf ein Gut gesucht. Off. unter **Cc. 363** an die Exped.

Zum 1. Oktober
suche ich ein gutg empfohlenes Stubenmädchen, welches auch im Nähen bewandert ist. Frau **Justizrath Schulz,** Lafontainestr. 25.

Stubenmädchen,
perfektes, für Rittergut bei hohem Gehalt in dauernde Stellung gesucht. Frau **Anna Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Kleine Ulrichstraße 8.

Erfahrenes Mädchen
von 2 Personen für Küche und Haus für 1. Oktober gesucht. Offerten **Dd. 364** an die Exped.

Ich suche zum 1. Oktober
ein ordentliches nicht zu junges Mädchen für Küche und Haus. Frau Dr. **E. Voigt,** Mücheln, Bez. Halle a. S. c

Suche zum 1. Oktbr. d. J.
ein freundliches Mädchen, welches nicht zu jung ist und Liebe zu Kindern hat. **Otto,** Marktplatz 11.

Aelteres erfahr. Mädchen
für Küche und Haus sucht Frau Postdirektor **Starke,** Hauptpost.

Ein Mädchen
für Haus und Küche wird nach außerhalb per 1. Oktober gesucht. Näheres **Forsterstr. 15, I.**

Junges kräft. Mädchen
zum 1. Oktober aufs Land gesucht. Frau Pastor **Riedel,** Magdeburgerstraße 53, I.

Ordentliches Hausmädchen
wird zum 1. Oktober gesucht. **Hoyer,** Zilewitz bei Gerstedt. c

Wegen Verheirathung
des jetzigen suche zum 1. Oktober ein ordentliches Dienstmädchen. **Gustav Anther,** Bäckermeister, Magdeburgerstraße.

Sauberes Mädchen
als Aufwartung bis Nachmittags von 1. Oktbr. an gesucht **Bäckerstraße 17,** parterre.

Aufwartung
oder Dienstmädchen sofort gesucht **Merseburgerstraße 19b, I.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Herrschaftl. Gärtner
und Diener, 27 Jahre, ledig, sucht, gestützt auf Ia. Zeugnisse, zum 1. Oktober Stellung. Offerten erb. **Forsterstraße 47,** II. r.

Verheiratheter Mann,
38 Jahre, vom Lande, mit guten langjährigen Zeugnissen, sucht sofort Arbeit, am liebsten in Halle durch **Friedrich Große,** Stellenvermittler, Halle a. S., Marktplatz, Rother Thurm.

Weibliche.

Suche für meine Tochter
aus guter Familie zum 1. Oktober oder später in Material-, Conditor- oder Bäckergeschäft Lehrstelle als Verkäuferin. Familienanschluß erwünscht. Gefl. Offerten unter **D. 494** an die Exped.

18 jähr. Mädchen
vom Lande mit 3 jährigem Zeugniß sucht 1. Oktober Stelle in Halle in Privat durch **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3.

Stütze, Mädchen
nach Berlin suchen 1. Oktober Stelle durch **Pauline Pfautsch,** Stellenvermittlerin, Ratzgasse 6.

Viele kräftige Mädchen,
14—26 Jahre alt, suchen Stellung durch **Martha Brandt,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstraße 13.

Ord. fleiß. Dienstmädchen
sucht 1. Oktbr. anderweit Stellung. Zu erfr. **Schillerstr. 28, III. l.**

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Bäckerei
in guter Lage, gegenüber Artillerie-Kaserne, 1. Januar zu verpachten. Näh. **Merseburger Chaussee 18.**

Laden
in sehr guter Lage, für Friseur passend, 1. Dezember zu verpachten. Näh. **Merseburger Chaussee 18.**

Meckelstraße 5
große, trockene, helle, gewölbte Niederlagen mit Contor, Pferdestall, Heuboden, passend für Engrosgeschäfte, veränderungshalber sofort oder später zu vermiethen.

Lagerkeller,
zu ebener Erde, ca. 50 qm groß, Mitte der Stadt, sofort zu vermiethen. Offerten unter **B. v. 6125** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Großer Stall
1. Oktober zu vermiethen **Kuhgasse 3.**

Wohnungen.

Herrschaftliche Wohnung,
6 Zimmer, Badezimmer, Küche und Zubehör, 1. Oktober zu vermiethen **Adler-Apotheke.**

Magdeburgerstr. 9, I. l.
getheilte Etage, 700 Mark. b

Fürstenthal 6a
herrschaftliche Wohnung zu verm.

Bernburgerstraße 10
2. Etage, 5 Zimmer, Bad und Zubehör, wird renovirt, auf Wunsch Gas, 1. Oktober zu vermiethen. Auskunft daselbst im Laden und Gr. Ulrichstr. 56. **E. Jakob,**

Magdeburgerstraße 34
Parterre-Wohnung, 4 Stuben, Garten und Zubehör, zu verm., event. zu Comtor geeignet.

Canenstraße 12
herrschaftl. Wohnungen sofort zu vermiethen.

Pfälzerstraße 13
schöne Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Zubehör, 475 Mark, 1. Oktober zu vermiethen. Näh. beim Hausmann **Schaaf.** c

Victoriastraße 38
Wohnungen von 450—480 Mark 1. Oktober zu vermiethen. b

Freundliche Wohnungen
gegenüber Artillerie-Kaserne, 4 Zimmer, Kammer, Küche, Zubehör, 3 Zimmer, Kammer, Küche, Zubehör, 2 Zimmer, Kammer, Küche, Zubehör, 1 Zimmer oder 1. April zu beziehen. **Merseburger Chaussee 18.** b

Canenstraße 14
4 Zimmer, Küche, Zub., 400 Mk., 1. Oktober zu beziehen.

Merseburgerstr. 150
2 freundliche Wohnungen, 2 Stub., 2 Kammern, Küche, Zubehör, 320 und 420 Mark, 1. Oktober.

Dessauerstraße 20
freundliche Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, nur an ruhige Miether p. 1. Oktober zu vermiethen.

Freundliche Wohnungen,
2 Stuben, Kammer, Küche, Zub., 230 Mk., 1 Stube, Kammer, Küche, Zubehör, 204 und 222 Mk. Näh. **Merseburgerstraße 148, II.**

2 Stuben,
Kammer, Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. **Landwehrstraße 5, I.**

Eine Wohnung,
80 Thaler, an einz. Leute zu vermiethen. Zu erfragen in der Expedition. (123)

Wohnung,
Stube, 2 Kammern und Küche ersten Oktober zu vermiethen. **A. Trautwein,** Gr. Ulrichstr. 31.

Töpferplan 6
Wohnung 1. Kl. oben. Zu erfragen 3 Treppen links.

An der Universität 14
große Stube und Kammer, passend für einz. Herrn oder Dame, zu vermiethen.

Möblirte Wohnungen, Schlafstellen.
Unter dieser Rubrik werden auch einzelne Zeilen aufgenommen.

Gute bürgerl. Pension
finden 1—2 Herren (auch Schüler) sofort oder später **Prinzenstr. 15,** I. links, nahe dem Bahnhof und Riebeckplatz.

Möbl. Zimm. Gr. Steinstr. 61 s. z. v.

Miethgesuche.

Wohnungen.

Zwei unmöbl. Zimmer
in besserem Hause und ruhiger Gegend von gebildeter Dame zum 1. Oktober gesucht. Schriftliche Offerten mit Preis abzugeben **Gr. Ulrichstraße 46, Laden.**

Möblirte Wohnungen.

Junge Dame
sucht per sofort möbl. Zimmer mit Pension, nahe dem Markte. Off. mit Preis unter **2899 V.** an die Exped.

Geldverkehr.

Ländl. Hypotheken,
Privat- und Kassengelder, in jeder Höhe zu 3¾% und 4% erststellig zu vergeben. **Wilhelm Goecke,** Halle a. S., Kaiserstraße 4.

Creditgewährung
an seine Genossen bezweckt der Allgemeine Credit-Verein E. G. m. b. H. in Halle. Anmeldungen finden Personen aller Stände, beiderlei Geschlechtes. Statuten 2c. gegen Einsendung von 35 Pfg. b

Gute erste Hypothek
von 70,000 Mk. soll bald cedirt werden bei einer Verzinsung von 4½—5% möglichst vom Selbstdarleiher. Offerten unter **X. 489** an die Exp.

6—7000 Mark
zur sicheren 2. Hypothek auf flieg. Grundstück von pünktl. Zinszahler gesucht. Offerten sub **A. 491** an die Exped.

Grundstücke.

Schlosserei-Verkauf.
Beabsichtige meine Schlosserei verbunden mit Reparatur-Werkstatt landwirthschaftl. Maschinen, nebst meinem in einer Kreisstadt belegenen Grundstück krankheitshalber mit sämmtlich. Inventar zu verkaufen. Miethseinnahme 570 Mark, eigene Wohnung mit Werkstatt 350 Mark. Preis 16,500 Mark. Uebernahme sofort. Anzahlung 6000 Mk. Off. bis 15 September unter **H. 0607** an die Expedition erbeten. c

Achtung!
Sichere Existenz für tüchtigen Fleischermeister ist ein neues Grundstück mit Materialgeschäft, in bester Lage, zwischen 2 großen Ziegeleien, wo ein Fleischer sehr gewünscht wird, sofort zu verkaufen. Offerten **L. 0610** an die Exp.

Cigarrengeschäft,
in bester Geschäftslage gelegen, mit hohem Nebenverdienst, sofort zu verkaufen; zur Uebernahme ca. 5000 Mk. Offerten unter **Z. 490** an die Exp.

Suche
ein gutgehendes Geschäft, gleichviel welcher Branche, welches ich ohne Kenntniß allein weiterführen, event. erlernen kann. Ausgeschlossen Ladengeschäfte. Sicherheiten liegen 12,000 Mark zur Verfügung. Off. mit Beschreibung unter **B. 492** an die Expedition.

Verkäufe.

Neue Promenade 1a
Piano-Lager von **Maercker & Co.**

Pianino,
nußbaum, billig zu verkaufen **Große Ulrichstraße 26, II.**

Drei Stück
sehr gut erhaltene Pianinos verk. sehr billig **Friedrich Peiteke,** Geissstraße 25.

Gut erhaltenes
tafelförmiges Pianoforte, Notenständer, mahag. Couliffenstück und Papageikäfig steht zum Verkauf **Merseburgerstraße 1, II.**

Ein Pianino
für 165 Mark und ein Schlafsopha wegen Umzug für 15 Mark zu verkaufen **Marktplatz 14, III.**

4 Centesimalwaagen,
400, 200, 150 und 100 Ctr. Tragkraft, sofort unter Garantie zu verkaufen. **Fr. Otto Müller, Bernburg.**

Dring. Verkältniss halber
verkaufe ich eine 6 HP Petroleum-Mobile mit fahrbarer Preß-Dreschmaschine. **Gustav Hildebrand,** Engelsdorf bei Wittenberg a/E.

Drei eiserne
ein- und zweiflügelige Geldschränke, sehr gut erhalten, ferner neue und gebrauchte Schreibtische, Pulte, Aktens, Briefs und Bücherregale u. v. m. verkauft sehr billig **Friedrich Peiteke,** Geissstr. 25.

Großer Kleiderschrank
und 1 Vereinsschrank billig zu verkaufen **Schillershof 1.**

Schiebesitzen
Große Märkerstraße 23.

Guterhaltenes Damen-
und Herren-Fahrrad zu verkaufen. Apotheker **Bernhardt,** Adler-Apotheke.

Ein Halbrenner
für 60 Mark zu verkaufen **Neumarkt 5.**

Kaufgesuche.

Alte Geigen,
Cellos, Bässe kauft **Schillershof 1,** am Markt.

Weinflaschen, Weinfässer
und Kisten kauft und holt ab **Domplatz 9, part.**

Gebrauchte Oefen
und Kochmaschinen werden jederzeit gekauft bei **Rich. Walter,** Mansfelderstraße 55. c

Altes Weichblei
kauft jeden Posten. **Merseburgerstraße 19c.** b

Aelteres Pferd,
gesund, ohne Untugend, einspännig, gesahren und geritten, zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises, Alters 2c. unter **2897 T.** an die Expedition.

Vermischtes.

Reelles Heirathsgesuch.
Ein Wittwer in den 40er Jahren wünscht sich mit einer Wittwe oder Mädchen in den 30er Jahren zu verheirathen. Offerten nebst Photogr. bitte unter **J. 0608** in der Exped. d. Ztg. abzugeben. Discretion zugesichert. c

Wittwer, ohne Anhang,
Fabrikarbeiter, 52 Jahre alt, wünscht sich zu verheirathen. Off. **W. 488** an die Exped.

Anständige Frau,
43 Jahre, ohne Vermögen, wünscht mit älterem soliden, ehrenhaften Mann Bekanntschaft, spätere Verheirathung nicht ausgeschlossen. Ernstgemeinte Offerten **C. 493** an die Exped. erbeten.

Welcher älterer Herr
wäre geneigt in einer besseren, freundlichen Familie, wohnhaft im schönen Thüringen, volle Pension zu nehmen, wo er als zur Familie gehörig gepflegt und behandelt würde. Offerten unter **K. 0609** an die Exped. c

Töchter-Pensionat Lehmann
(Königstraße 9, part.) Eltern, die für ihre Töchter eine vorzügliche und liebevolle Erziehung anstreben, finden solche in unserm seit 24 Jahren bestehenden Pensionate. b

Zwei Schüler
finden noch gute gewissenhafte Pension. Beaufsichtigung der Schularbeiten von einem Lehrer. Frau Dr. **Schilling,** Steinstr. 11.

Eine junge Dame,
welche die Kochschule in Halle a. S. vom 1. Oktober ab besuchen möchte, wünscht Aufnahme in einem vornehmen Hause, wo ihr Gelegenheit zu regem, geselligem Verkehr geboten wird. Offerten **2893 F.** baldigst an die Exped. erbeten.

Privat-Mittagstisch,
gut bürgerlich, empfiehlt billigst **Bernhardystraße 20, III.** links.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19020910048/fragment/page=0002